

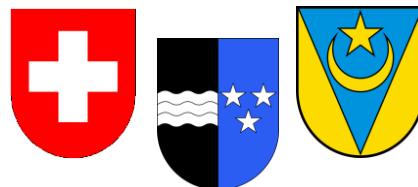
Bundesfeier 2022

**Montag, 1. August 2022, ab 17.00 Uhr
Auf dem Dorfplatz bei der Kirche**

bei schlechtem Wetter in der Turnhalle



Programm



- | | |
|--------------|--|
| Ab 17.00 Uhr | Verpflegung durch den Verein Dorf-Treff und die Landfrauen
Wurst vom Grill mit Brot (1 Wurst und Brot durch die Gemeinde übernommen)
Getränke und andere Angebote sind kostenpflichtig |
| 18.00 Uhr | Beginn der Feier
Eröffnung der 1. August-Feier durch die
Musikgesellschaft Teufenthal und Unterkulm |
| 18.45 Uhr | Begrüssung durch Gemeindeammann Niklaus Boss,
begleitet durch die Musikgesellschaft |
| 19.15 Uhr | Festrede von Esther Worbs,
ehemalige Pfarrerin von Teufenthal |
| 20.30 Uhr | Lampion-Umzug, bitte Lampion mitbringen |



→ Hinweise zum Abbrennen von Feuerwerk

Ihre Feuerwerkskörper sollten Sie nur auf dem dafür vorgesehenen Platz abbrennen. Dadurch kommen alle Festbesucherinnen und Festbesucher in den Genuss des Feuerwerks und die Sicherheit an zentraler Lage ist gewährleistet. Je nach Trockenheit werden die Vorgaben des Bundes/Kantones massgebend sein.

Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder in Bezug auf das Abbrennen von Feuerwerk richtig zu instruieren und zu überwachen. Es dürfen keine Feuerwerkskörper auf dem Dorfplatz abgebrannt werden. Wir danken für die diesbezügliche Beachtung im Interesse der Sicherheit aller Festbesucher, Anwohnerinnen und Anwohner.



Beflaggung

Die Bevölkerung wird um die freiwillige Mitwirkung ersucht, die Häuser am Nationalfeiertag festlich zu beflaggen. Herzlichen Dank für Ihren Beitrag

GEMEINDE TEUFENTHAL



Schweizer Landeshymne (Schweizerpsalm)

Trittst im Morgenrot daher,
Seh'ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt
Eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Kommst im Abendglühn daher,
Find'ich dich im Sternenheer,
Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!
In des Himmels lichten Räumen
Kann ich froh und selig träumen!
Denn die fromme Seele ahnt
Denn die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Ziehst im Nebelflor daher,
Such'ich dich im Wolkenmeer,
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!
Aus dem grauen Luftgebilde
Tritt die Sonne klar und milde,
Und die fromme Seele ahnt
Und die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Fährst im wilden Sturm daher,
Bist du selbst uns Hort und Wehr,
Du, allmächtig Waltender, Rettender!
In Gewitternacht und Grauen
Lasst uns kindlich ihm vertrauen!
Ja, die fromme Seele ahnt,
Ja, die fromme Seele ahnt,
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

